

Nr 102 01/15-April

# CHOR



# AKTUELL

Liederkranz »Dreiburgenland« Tittling e.V. Informationen für Mitglieder und Freunde



**UNSERE NEUE OPERETTE**

**„FRAU LUNA“**

Seite 2/3

**EINLADUNG ZUR**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Seite 4

**PLAKAT**

**„MAMMA MIA“**

Seite 5

## Editorial

Eine erfreuliche Mitteilung für alle Freunde der Tittlinger Operettenaufführungen gleich zu Beginn.

Im September 2014 hatte der Vereinsausschuss einstimmig einen 3-jährigen Turnus für unsere Operettenaufführungen beschlossen. Dieser Beschluss wurde in der Ausschusssitzung am 26.02.2015 revidiert und festgelegt, am 02.01.2016 mit der Premiere unserer neuen Operette „Frau Luna“ die Operettentradition fortzusetzen. Meiner Meinung nach

eine richtige Entscheidung, da zahlreiche Nachfragen aus der Bevölkerung gezeigt haben, dass unser treues Publikum voller Vorfreude auf dieses Ereignis wartet.

Somit steht ein ereignisreiches Jahr mit 2 Großprojekten an, die das Engagement des ganzen Vereins erfordern: am 13. und 14. Juni unser Sommerkonzert mit dem Abba Musical „Mamma Mia“ und im Januar 2016 11 Aufführungen von „Frau Luna“.

Ohne Zweifel wird der Liederkranz diese große Herausforderung bravourös meistern.

# Handlung der Operette

Eine Reise zum Mond, und das mit einem selbstgebauten Ballon, dieser Traum erfüllt sich in der Operette „Frau Luna“ für den Berliner Mechaniker und Tüftler Fritz Steppke. Dieser wohnt zur Untermiete bei der Witwe Pusebach, mit deren Nichte Marie er verlobt ist. Dort basteln er und seine besten Freunde Lämmermeier und Pannecke an einem Expressballon, um gemeinsam mit der verwitweten Vermieterin Frau Pusebach, die von ihrem verflorenen Verehrer Theophil schwärmt, zum Mond zu reisen. Auf dem Mond angekommen findet sich die Berliner Gesellschaft in Frau Lunas Reich, wo Venus, Mars und die Götter der Gestirne rauschende Feste feiern.

Prinz Sternschnuppe liebt Frau Luna, die sich jedoch nur für Steppke inte-

ressiert. Frau Pusebach erkennt in Lunas Haushofmeister ihren untreuen Verehrer Theophil, der die Mondzofe Stella liebt, die wiederum mit Pannecke flirtet. Als Frau Luna glaubt, Steppke endlich für sich gewonnen zu haben, und dieser sie küssen will, erscheint dessen Verlobte Mariechen. Diese war vom eifersüchtigen Prinz Sternschnuppe auf Anraten Theophils auf den Mond gebracht worden und macht allen Mondsüchtigen klar, dass Schlösser, die im Mond liegen, kein Glück bringen. Sie erkennen, dass man sich besser auf Erden den richtigen Platz suchen sollte. Als der Ballon platzt, verschafft Theophil den Reisenden das Spärenmobil von Prinz Sternschnuppe und die Erdenbewohner reisen wieder zurück zur Erde.



Der Komponist unserer Operette

## Paul Lincke

\* 07. 11. 1866 in Berlin

+03. 09. 1946 in Hahnenklee

Paul Lincke, der als „Vater“ der Berliner Operette gilt und in seiner Bedeutung mit der von Johann Strauss für Wien und Jacques Offenbach für Paris zu vergleichen ist, wurde am 07. November 1866 in Berlin geboren. Schon in frühen Jahren zeigte Paul großes Interesse für die Musik und einen besonderen Hang zur Militärmusik. Nach dem Abschluss der Realschule machte er eine Ausbildung bei der Stadtkapelle von Wittenberge und wurde dort als Fagottist ausgebildet. Als er sich 1884 zur Ausbildung als Militärmusiker bewarb, wurde er bitter enttäuscht: Da seine Körpermaße nicht den Vorschriften entsprachen, wurde ihm eine Laufbahn als Militärmusiker verwehrt. Statt dessen fand er nacheinander Anstellung in verschiedenen Theatern Berlins. Die in dieser Zeit komponierten Lieder und Couplets begründeten seinen internationalen Ruf und sprachen sich bis Paris herum, wo er während eines zweijährigen Engagements als Dirigent des berühmtesten europäischen Varietés,

des Folies Bergère, gefeiert wurde. Danach kehrte er mit neuen Kompositionen nach Berlin zurück, wo 1899 mit großem Erfolg „Frau Luna“, seine bekannteste Operette uraufgeführt wurde. Für das Libretto dieser burleskphantastischen Ausstattungsoperette mit den bekannten Musiknummern „Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft“, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ und „Schlösser, die im Monde liegen“ sorgte Heinz Bolten-Baeckers. Die Gründerjahre hatten in Berlin zu einem beachtlichen technischen und wirtschaftlichen Fortschritt geführt. Die ersten Automobile fuhren auf noch unausgebauten Straßen, elektrische Untergrundbahnen nahmen ihren Betrieb auf und auch die Ära der Luftfahrt war angebrochen. Dieses Umfeld technischen Fortschrittes ist der Hintergrund für den Traum vom Flug zum Mond, den einer der Hauptfiguren der Operette „Frau Luna“ träumt. Von seiner Heimatstadt Berlin zum Ehrenbürger ernannt, starb Lincke am 03.09. 1946.

**Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling e.V.**  
ausgezeichnet mit der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten  
Kulturpreisträger des Landkreises Passau

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Freitag, 15. Mai 2015, 20.00 Uhr, Gasthof Habereeder - Saal.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und der Ensembleleiter
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes (Vorstand, Ensembleleiter, Kassier und Schriftführer)
5. Ehrungen
6. Jahresprogramm
7. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen



1. Vorsitzender

1. Vorsitzender: Günther Hödl, Max-Peinkofer-Str. 18, 94104 Tittling  
Tel. 08504/8080, E-Mail: guenther.hoedl@t-online.de  
Sängerheim: Muggenthalerstr. 20, 94104 Tittling  
Bankverbindung: IBAN 37740500000000270900,  
[www.liederkranz-tittling.de](http://www.liederkranz-tittling.de)

# Dreiburgenhalle Tittling

# Sommerkonzert

des Liederkranzes »Dreiburgенland« Tittling e.V.

ABBA-Songs aus dem Musical

# MAMMA MIA

Samstag, 13. Juni 2015, 20.00 Uhr

Sonntag, 14. Juni 2015, 18.00 Uhr



**mit Live-Band**

Gesamtleitung:  
Thomas Gabriel

Eintrittspreise (freie Platzwahl):  
Vorverkauf ab April: 8,- € / 5,- € (erm.)  
Abendkasse: 10,- € / 5,- € (erm.)  
Einlass: eine Stunde vor Beginn



Kartenvorverkauf:  
Tourist-Information  
im Rathaus Tittling,  
Tel. 08504/40114

[www.liederkrantz-tittling.de](http://www.liederkrantz-tittling.de)

Foto: Projekt-Foto Tittling

TELLESTRA



Beim Sängertag der DFSK am 20. März 2015 in Passau wurden Ernst Blasi, Christine Thaler, Erika Riesinger, Therese Kern und Heinz Lehmann für 20 bzw. 40 Jahre aktives Singen ausgezeichnet.

Wir gratulieren

### Vereinsgeschehen im Überblick

Jan.	Mo. 06.01.	Altenheim, Mundartmesse „Wo Menschen sich versammeln“
Febr.	Sa.14.02	Sängerkränz
	Mo.16.02.	Fahrt zum „Bunten Abend“ in Haag
	Do.27.02.	Vereinsausschuss-Sitzung
Apr.	17.-19.04.	Windberg, 6. Chorwochenende
Mai	Fr. 15.05.	20 Uhr Liederkränz - Jahreshauptversammlung
	So. 17.05.	Gest. Kommunionsgottesdienst/ Jugendchor
Juni	Sa. 06.06.	Probe: „Mamma Mia“
	Sa. 13.06.	Sommerkonzert 20.00 Uhr DBH „Mamma Mia“
	So.14.06.	Sommerkonzert 18.00 Uhr DBH „Mamma Mia“
	Sa. 27.06.	Kinderchorausflug nach Passau, Führung im Stadttheater u. Puppentheater Kalif Storch
	So. 28.06.	Sommersingen, Altenheim
	So. 28.06.	Auftritt Tanzgruppe „Step 4 Step“ in Perlesreut
Juli	Mi. 22.07.	Letzte Chorprobe - Feier

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn **Konrad Baumeister (70)**  
 Frau **Rosa Bartl (80)**  
 Herrn **Ernst Blasi (85)**  
 Herrn **Günther Czerny (90)**  
 Herrn **Gustav Ramesberger (70)**  
 Herrn **Herbert Reichmeier (50)**  
 Frau **Gisela Stemmler (70)**  
 Herrn **Werner Strothmann (70)**  
 Frau **Brigitte Windorfer (50)**

Der Liederkränz gedenkt in Dankbarkeit  
 seines fördernden Mitglieds

**\*Frau Marliese Fischl\***

\*1929 +2015

Requiescat in pace!